

REACH-Beauftragter: Vermittlung der Fachkunde für den REACH-Beauftragten



Termin

Di. 03.11.2026, 09:00 Uhr –
Mi. 04.11.2026, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	1.390,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.320,00 €* Online-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 1.320,00 €*	1.390,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.320,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 18:34 Uhr

REACH-Beauftragter: Vermittlung der Fachkunde für den REACH-Beauftragten

Die von REACH geforderten Verpflichtungen werden vorgestellt, dazu werden Beispiele präsentiert.

Die Referenten dieses Seminars sind selbst als Beauftragte und Berater in der REACH-Thematik aktiv und wollen durch Fachvorträge und praktische Übungen die für einen REACH-Beauftragten erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten praxisnah vermitteln.

Dabei startet das Seminar mit einer kurzen Vorstellungsrunde der Teilnehmer und geht dann über in die Grundzüge der REACH-Verordnung mit einer kurzen Darstellung der Verpflichtungen.

Wie sieht das betriebliches Stoffportfolio aus?

Welche REACH-Rollen sind damit verbunden?

Welche Absprachen muss der REACH-Beauftragte mit anderen Beauftragten treffen?

Es werden Tipps gegeben zur Zusammenstellung und Abwicklung der REACH Stoffdaten- und Testanforderungen sowie zur Installation und Handhabung der elektronischen Tools REACH-IT und IUCLID6. Weiterhin berichtet der Seminarleiter über viele Beispiele aus der Praxis.

Wie sieht eigentlich die Arbeit eines REACH-Beauftragten aus?

Weiterhin wird berichtet über die Korrespondenz und Kommunikation mit der ECHA und Behörden, Konsortial- und SIEF-Teilnehmern. Das Seminar endet mit einer Abschlussdiskussion, bei der die Teilnehmer auch gerne ihre eigenen Erfahrungen mit einbringen können.

Zum Thema

Die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) ist seit 1.6.2007 in Kraft und zeigt seitdem große Auswirkungen auf alle Branchen. Nicht nur Unternehmen, die Chemikalien herstellen, importieren und verwenden, sind betroffen. Fast alle Branchen und sogar Einzelhandelsbetriebe müssen sich zumindest einer von mehreren der von REACH geforderten Verpflichtungen stellen.

Mit der Ermittlung, Koordination und Durchführung der mit REACH zu leistenden Aufgaben sind die meisten Betriebe überfordert, und diese Aufgaben würden die vor allem für die Kernaufgaben des Unternehmens benötigten Ressourcen zu stark binden. Es ist daher zu überlegen, diese Aufgaben an einen oder mehrere dafür qualifizierten REACH-Beauftragte zu delegieren. Diese können sehr unterschiedliche Aufgaben in den unterschiedlichen Betrieben zu erledigen haben, abhängig vor allem von den REACH - Rollen der Firmen, für die sie arbeiten.

Zielsetzung

Die Teilnehmer kennen die Grundzüge der REACH-Verordnung, können die persönlichen und fachlichen Voraussetzungen, Anforderungen und Aufgaben eines REACH-Beauftragten einschätzen und besitzen Kenntnisse zur Anwendung im eigenen Unternehmen.

Programm

03.11.2026

09:00–09:15	Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer
-------------	--

09:15–10:45	Einführung in das rechtliche Umfeld
-------------	-------------------------------------

10:45–11:00	Kaffeepause
11:00–12:30	Grundzüge der REACH-Verordnung und -Verpflichtungen
12:30–13:30	Mittagspause
13:30–14:15	Betriebliches Stoffportfolio und REACH-Rollen
14:15–15:00	Koordination der REACH-Aufgaben und betrieblichen Beauftragten
15:00–15:15	Kaffeepause
15:15–16:00	Zusammenstellung und Abwicklung der REACH Anforderungen
16:00–16:45	Installation und Handhabung der Tools REACH-IT und IUCLID6
16:45–17:00	Fragen und Diskussion

04.11.2026

09:00–10:30	Praxisteil - Auditstationen eines Stoffes im Betrieb • Installation und Handhabung der elektronischen Tools REACH-IT und IUCLID6 • Beispiele der Korrespondenz mit der ECHA, Konsortial- und SIEF-Teilnehmern • Praxisbeispiele aus der Arbeit des REACH Beauftragten • Praxisbeispiele der SIEF-Arbeit und erfolgreicher Registrierungen • Abschlussdiskussion
10:30–10:45	Kaffeepause
10:45–12:15	Praxisteil - Auditstationen eines Stoffes im Betrieb (Fortsetzung)
12:15–13:15	Mittagspause
13:15–14:00	Erstellung von REACH Sicherheitsdatenblättern (SDB)
14:00–14:45	Erweiterte Sicherheitsdatenblätter (eSDB)
14:45–15:00	Kaffeepause

15:00–15:45 REACH Dossier- & Stoff-Bewertung (CoRAP)

15:45–16:30 Zulassung von REACH-Anhang-XIV-Stoffen
Beschränkung von REACH-Anhang-XVII-Stoffen

16:30–17:00 Fragen und Diskussion

Referenten



SB

Stephanie Kanitz, B.Sc.

Reach & Reacher Consulting und Verlag GmbH

Reach & Reacher Consulting, Dortmund

Stephanie Kanitz studierte Biotechnologie in Jülich und ist seit 2017 in der technischen Transformationsberatung tätig. Ihr Schwerpunkt liegt auf der praxisnahen Umsetzung der REACH-Verordnung und angrenzender regulatorischer Anforderungen sowie deren Integration in Integrierte Managementsysteme.

Sie begleitet insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen der chemischen und lebensmittelverarbeitenden Industrie bei der strukturierten Identifikation, Bewertung und Implementierung regulatorischer Verpflichtungen. Viele Mandate führt sie langfristig als externe REACH-Beauftragte. Darüber hinaus gehören Audits, Seminare und Fachschulungen zu ihrem Portfolio.

Von 2022 bis 2024 hatte sie einen Lehrauftrag an der Fachhochschule Aachen im Bereich „Einführung in GLP/GMP/REACH“.

2023 gründete sie die REACH&REACHER Consulting und Verlag GmbH, deren Geschäftsführerin sie ist. Im selben Jahr wurde sie in den Umweltgutachterausschuss beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz berufen.